

SPECIALS

Sonderführungen

Für Senior*innen & Student*innen:
jeden Donnerstag um 14 bzw. 16 Uhr

Überblicksführungen

Jeden Sonntag um 12 und 14 Uhr

Lange Nacht der Museen

Samstag, 7. Oktober

18.30, 20.30 und 22.30 Uhr

Spooky-Sonderführungen mit

dem Kurator der Schau

Dr. Hannes Etlzstorfer

Halloween – Süßes oder Saures!

Dienstag, 31. Oktober | 16 & 18 Uhr

Sonderführungen mit dem Kurator

der Ausstellung Dr. Etlzstorfer

Anschließend an die Abendführung
um ca. 19.30 Uhr:

„Geisterphänomene zwischen
Seriosität und Modeerscheinung“ –

Dr. Etlzstorfer im Gespräch mit

der Künstlerin Caroline, die sich

selbst Ende der 70er/Anfang 80er

Jahre intensiv mit diesem Thema

auseinandergesetzt hat und in der

Ausstellung mit ihrer Serie Apparition/

Erscheinung vertreten ist.

Nebelung

Nebelung, altdeutsche Bezeichnung

für November, gilt als ein Monat der

Besinnung und des Totengedenkens.

Begleiten Sie uns jeden Samstag

im November um 18 Uhr zu einer

abendlichen mystischen Führung

durch die Ausstellung und bringen

Sie Ihre Taschenlampe mit!

www.stadtgalerie.net

Lesung

Donnerstag, 2. November | 18 Uhr

Josef Winkler liest „Vita activa der

Familie Francula in Carinzia“

Gespensersonate – Uraufführung!

Donnerstag, 16. November | 18 Uhr

Exklusiv für die Ausstellung ES SPUKT?!

hat der bekannte österreichische

Komponist Reinhard Süss die

Gespensersonate komponiert.

Genießen Sie diese außergewöhnliche

Musikdarbietung, eine Bloody Mary

und anschließend eine ganz spezielle

Geisterführung mit Taschenlampe!

Es geht nicht mit rechten Dingen zu – ein geheimnisvolles Wochenende in der Stadtgalerie Klagenfurt!

• Samstag, 2. Dezember | 16 & 18 Uhr

Knisternder Streifzug durch die

Ausstellung mit dem Kurator der

Schau Dr. Hannes Etlzstorfer

• Sonntag, 3. Dezember | 11 Uhr

Kunstbrunch mit anschließender

Spezialführung durch die

Ausstellung mit Dr. Etlzstorfer

Kostenbeitrag 18 €, Anmeldung

erforderlich unter: 0463/537-5545

Letztes Ausstellungs- wochenende

• Samstag, 13. Jänner | 14 & 16 Uhr

• Sonntag, 14. Jänner | 12 & 16 Uhr

Zum Abschluss der Ausstellung

bieten wir vier letzte Möglichkeiten

zu einem knisternd-gespenstischen

Streifzug durch die Ausstellung mit

dem Kurator der Schau Dr. Hannes

Etlzstorfer!

Änderungen vorbehalten!

Eintrittspreise:

Erwachsene EUR 6,00

Ermäßigt

(Kärnten Card, ÖBB-Vorteilscard,

Ö1 Club-Mitglieder, Kultur Card Kärnten,

Senior*innen, Gruppen ab 10 Personen) EUR 3,00

Wörthersee Klagenfurt Plus Card EUR 4,00

Ermäßigt EUR 2,00

Schüler*innen, Student*innen EUR 0,50

Kreativkarte EUR 3,50

Schüler*innen, Student*innen

Präsenzdiner EUR 1,00

Kreativ-Programm | Workshops für Kinder

Infos und Anmeldung unter 0463/537-5545

Kulturbegleitung für Menschen mit Demenz

Infos und Anmeldung unter 0463/537-5545

Impressum: Herausgeber Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee | Stadtgalerie
Klagenfurt | Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee | www.stadtgalerie.net



STADTGALERIE KLAGENFURT

Theatergasse 4

9020 Klagenfurt am Wörthersee

Tel.: 0463 / 537-5545 oder -5536

E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at

www.stadtgalerie.net

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr.

Feiertags außer Montag von 10 bis 18 Uhr.

Am 7.10. (Lange Nacht der Museen) bis 1 Uhr geöffnet!

Am 8.10., 1.11. und vom 24. – 26.12. geschlossen.

ES SPUKT?!

Das Phänomen
Spiritismus in Kunst
und Geschichte

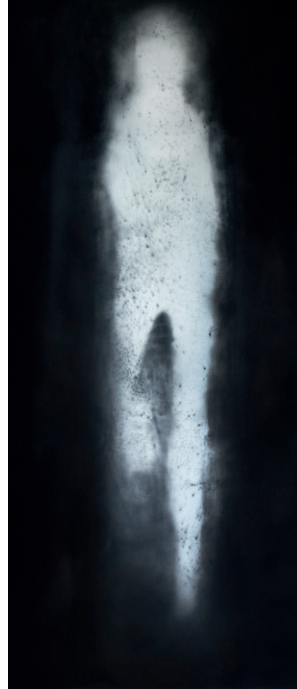
15.9.'23 - 14.1.'24



ES SPUKT?!

Das Phänomen Spiritismus in Kunst und Geschichte

Spiritismus meint Phänomene wie den Glauben an Geister, ihre Beschwörung sowie den Kontakt mit ihnen beziehungsweise mit Verstorbenen durch ein Medium. Seit dem späten 18. Jahrhundert beobachten wir ein gesteigertes Interesse an Geisterbeschwörungen, Okkultismus und sonstigen scheinbar unerklärlichen Erscheinungen, die Wissenschaft und Kunst gleichermaßen beschäftigen – und seitdem auch Kritiker auf den Plan rufen: Geht es hier noch mit rechten Dingen zu oder stehen Täuschung und Betrug dahinter?



Die Furcht vor dem Unheimlichen und Unberechenbaren ist seit jeher Triebfeder für Mythen, Religionen, Kulturen und Künste. Sie alle haben dafür unterschiedlichste Erklärungsversuche und Darstellungsweisen entwickelt. Aus Sagen, Mythen, Dichtungen wie auch aus Erlebnisberichten sind uns Gespenster, Geisterbeschwörungen, spukhafte Anekdoten oder verschlüsselte Botschaften aus sinistren Bereichen geläufig. Und es gibt immer wieder Epochen, wo dies alles besonders Konjunktur hat – mit manchmal verheerenden Folgen wie etwa der frühneuzeitliche Hexenwahn vor Augen führt.

Oben v.l.n.r.:

Gerlinde Thuma, augenscheinlich figural VIII, Kohle und Acryl/LW, 2017 © Bildrecht, Wien 2023
Hermann Serient, Draculanacht, Öl und Eitempera/Platte, 1969-70, Kunsthandel Widder, Wien
Caroline, Medium VI, Mischtechnik/Papier, 1980

Unten links:

Hermine Schlag, Forchenstein I, Acryl/LW, 2019

Abb. Titelseite:

Elfriede Mejchar, o.T., Silverprint, RC, 1994/95 © Bildrecht, Wien 2023, Sammlung Fritz Simak, Wien

Seit jeher lockt das Spiel mit spukbehafteten Gegenständen, schicksalsschwangeren Prophezeiungen, ominösen Kontakten zum Totenreich und die Deutung von Traumgesichtern Wichtigter, gewiefte Geschäftemacher und Betrüger an. Sie alle versprechen in Séancen, Geisterfotografien oder Trance-Sitzungen dieser sichtbaren Welt die letzten Geheimnisse abzurufen. Auch in der profanen Lesart sind dabei die Grenzen zwischen Wunder und Aberglaube nicht immer auszumachen.

Besonders im Themen- und Bildkosmos von Kunst und Literatur haben sich diese Vorstellungen in den unterschiedlichsten stilistischen Ausprägungen eingenistet.

Die Schau nimmt Sie mit auf eine spannende Reise zu den Randzonen des Unbewussten und der Parapsychologie, des Wunder- und Aberglaubens bis hin zum großen Tabu – dem Tod als letztem Geheimnis.

Kuratiert von Dr. Hannes Etlzstorfer.